

# Digitalisierung in der Pflege

**Dr. Bernhard Rohleder** | Bitkom-Hauptgeschäftsführer

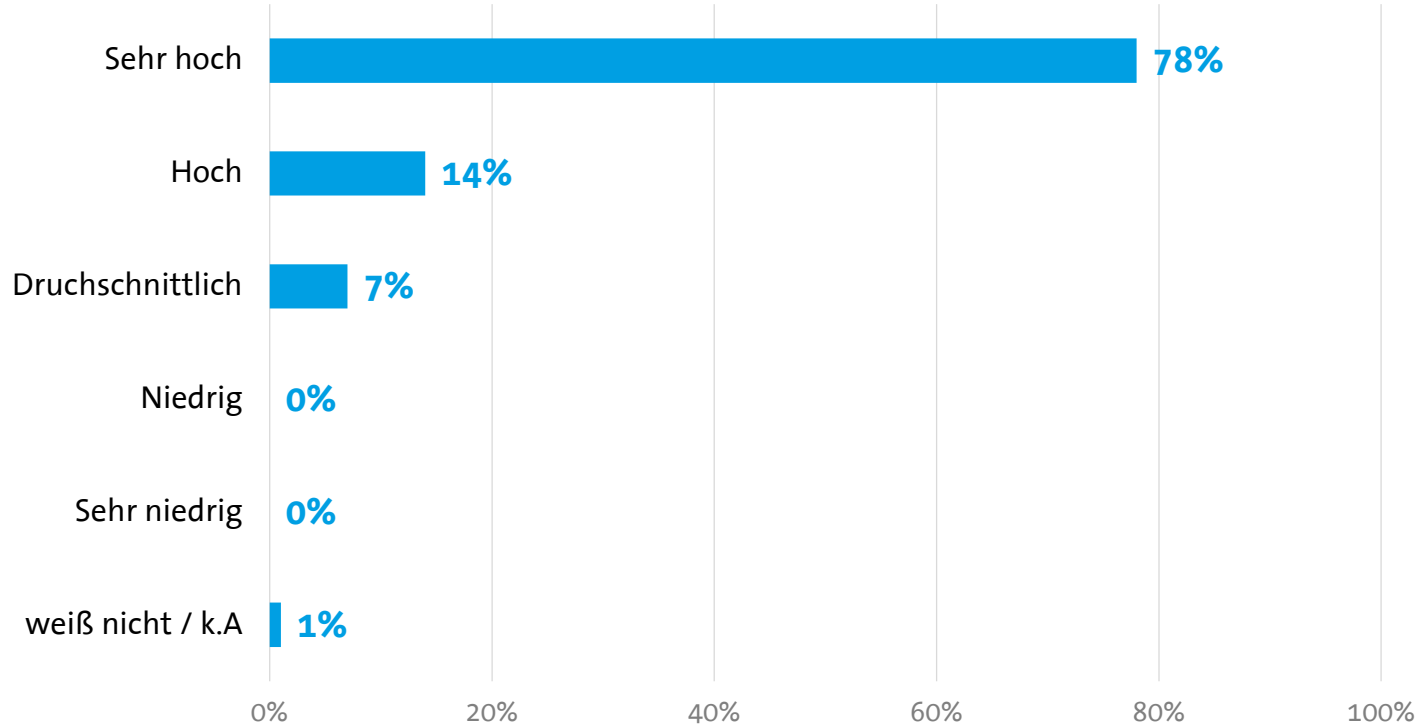
Berlin, 23. Oktober 2018

**bitkom**



# Status Quo: So sehen die Bürger das deutsche Pflegesystem

Wie schätzen Sie insgesamt die Belastung des Pflegepersonals im Gesundheitswesen in Deutschland ein?



# Große Mängel im deutschen Pflegesystem

Woran mangelt es Ihrer Meinung nach in der Pflege in Deutschland am meisten?\*



**94%**

Fehlendes Pflegepersonal



**54%**

Mangelhafte technische  
Ausstattung von Alten- und  
Pflegeheimen

**72%**

Zu wenige Alten- und  
Pflegeheimplätze



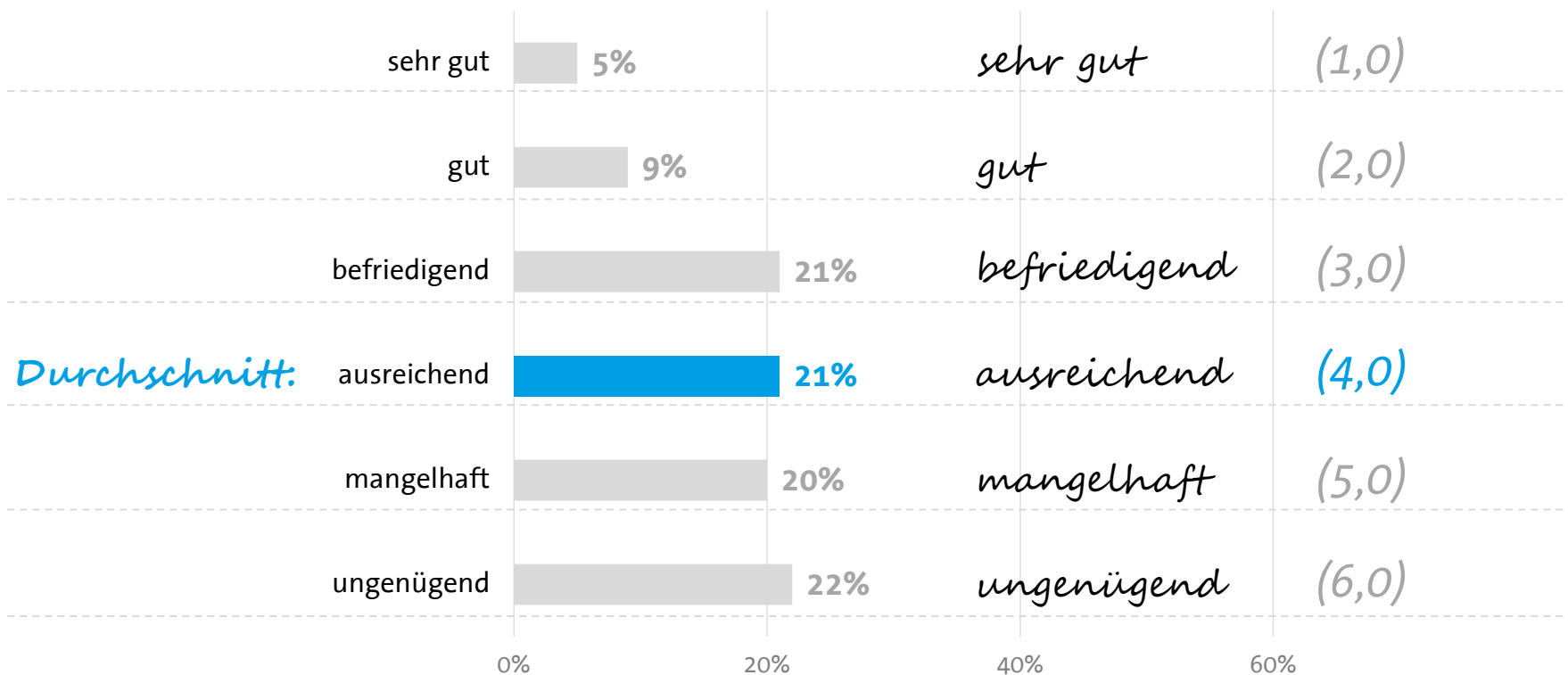
**60%**

Ungenügend qualifiziertes  
Pflegepersonal



# Schlechtes Zeugnis für die Pflege

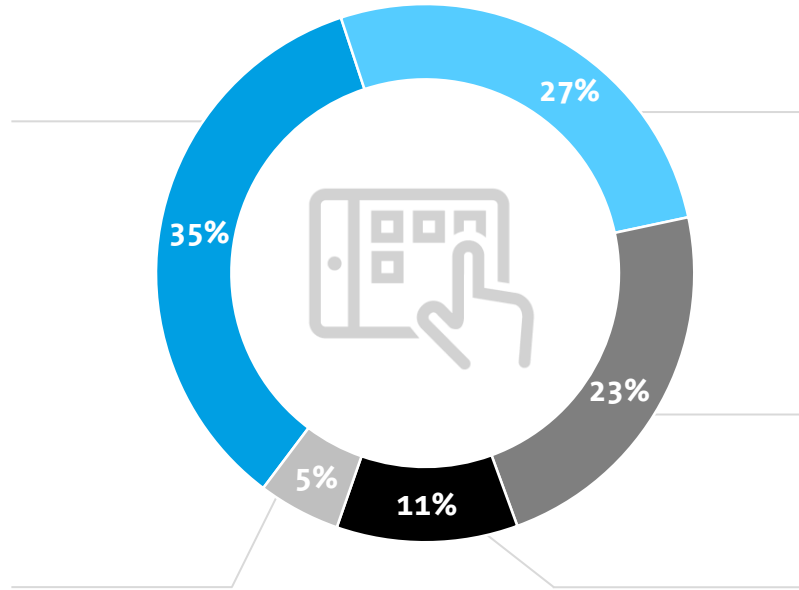
Welche Note würden Sie insgesamt dem Pflegesystem in Deutschland geben?



# Mehrheit will digitales Zuhause anstelle des Pflegeheims

Angenommen Sie wären selbst pflegebedürftig: Würden Sie eher zu Hause bleiben und sich durch intelligente digitale Anwendungen überwachen und helfen lassen – oder würden Sie eher in eine Alten- bzw. Pflegeheim gehen ?

**Ich würde mich auf jeden Fall durch intelligente digitale Anwendungen zu Hause überwachen lassen.**



**Ich würde mich eher durch intelligente technische Anwendungen zu Hause überwachen und mir dadurch helfen lassen.**

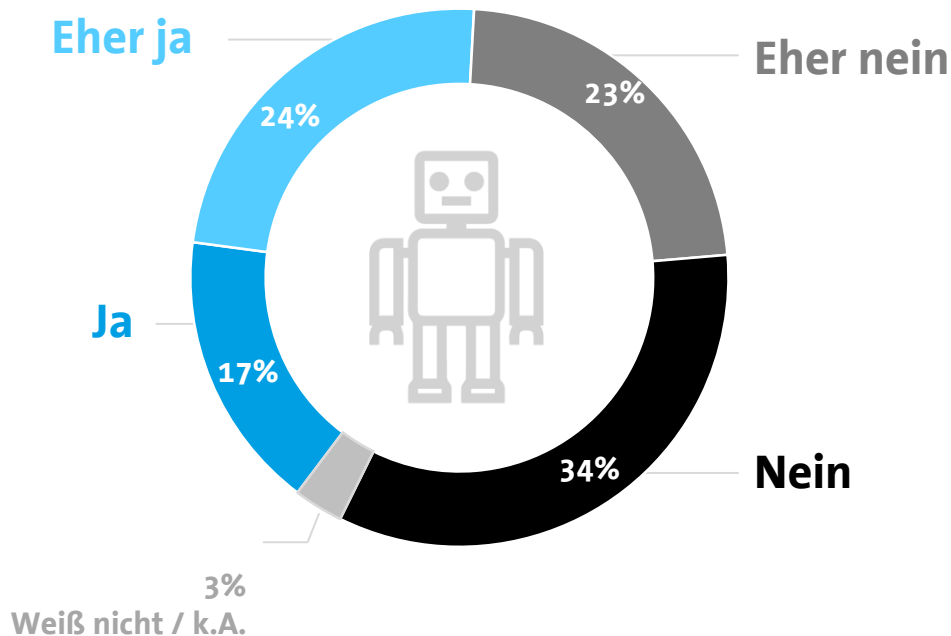
**Ich würde eher in ein Alten- oder Pflegeheim gehen.**

**Ich würde auf jeden Fall in ein Alten- oder Pflegeheim gehen.**

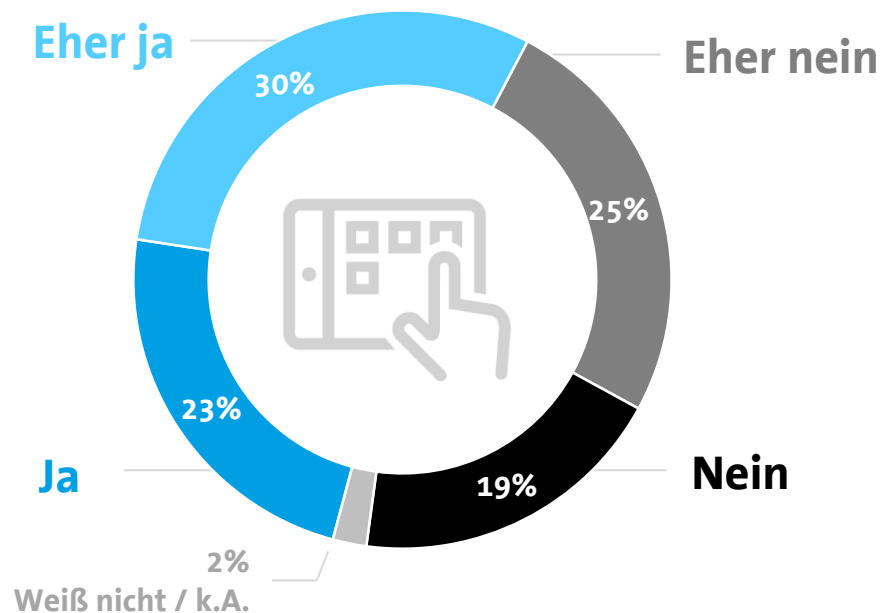
Weiß nicht / k.A.

# Mehr als die Hälfte offen für digitale Helfer in der Pflege

Könnten Sie sich vorstellen, sich von einem Roboter zumindest teilweise pflegen zu lassen?

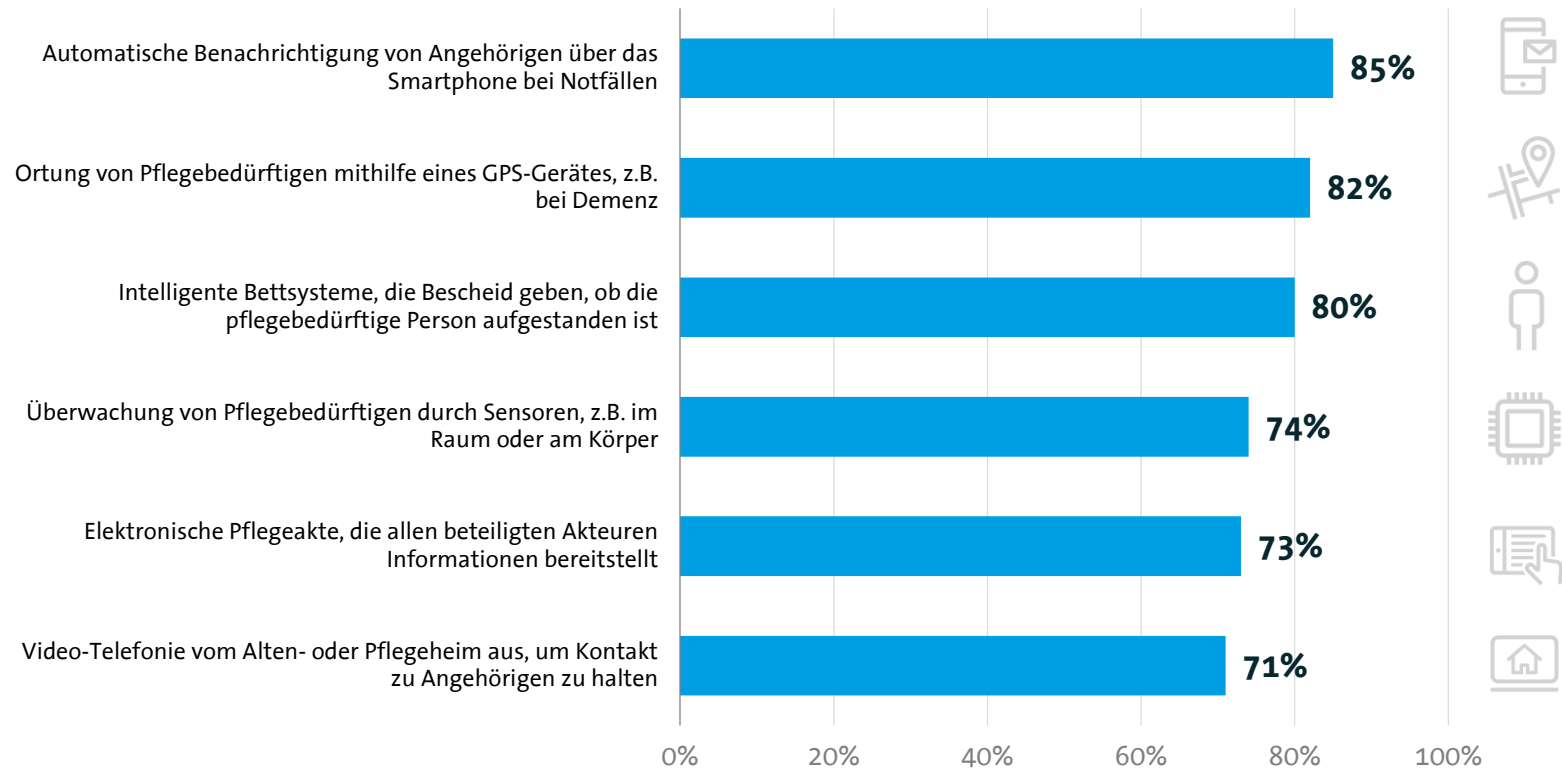


Wünschen Sie sich einen verstärkten Einsatz von digitalen Anwendungen in der Pflege in Deutschland?



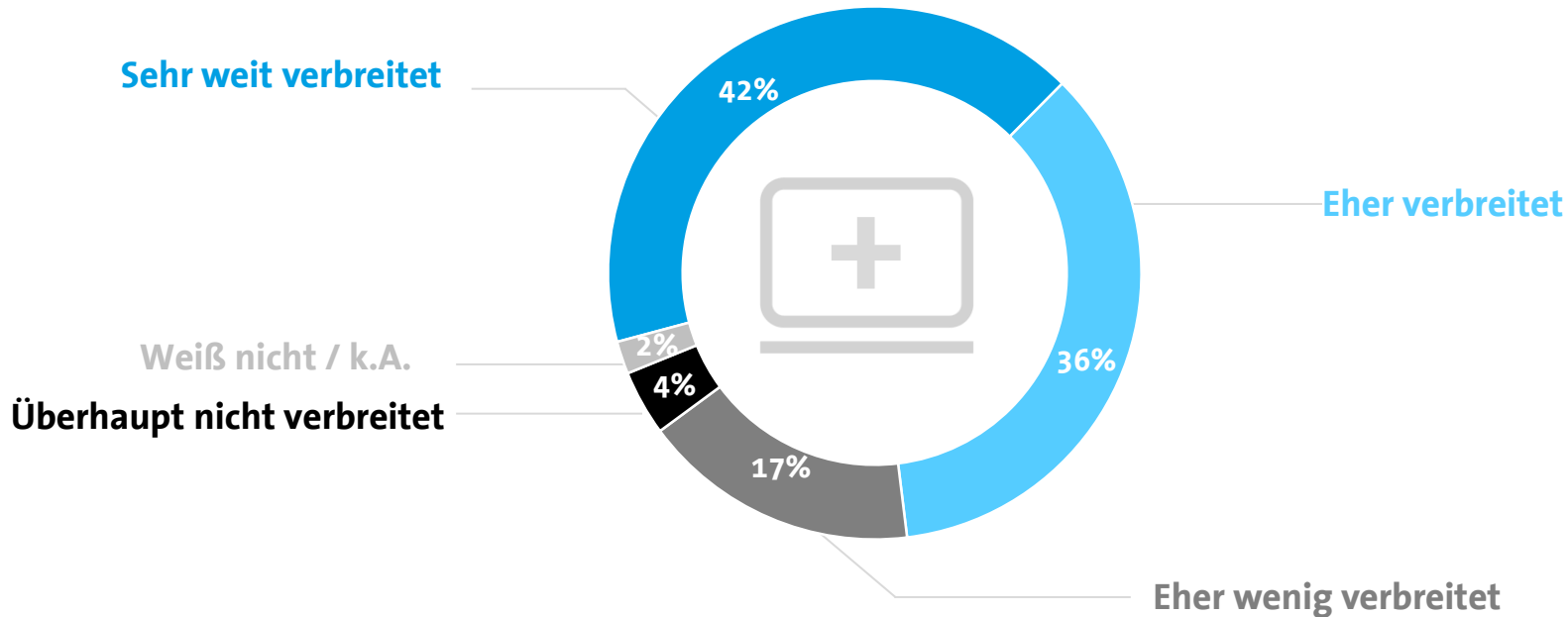
# Bürger glauben an digitale Zukunft in der Pflege

Wie stark werden die folgenden digitalen Anwendungen in zehn Jahren in der Pflege in Deutschland verbreitet sein?\*



# Videosprechstunde auch für Pflegebedürftige sinnvoll

Wie stark wird der **Einsatz telemedizinischer Angebote zur ortsunabhängigen Behandlung**, z.B. per Video-Sprechstunde, in zehn Jahren in der Pflege in Deutschland verbreitet sein?





# Digitalisierung als Chance für längere Selbstbestimmung

Was sind aus Ihrer Sicht die größten Chancen bzw. Probleme beim Einsatz digitaler Anwendungen in der Pflege?

Längeres **selbstbestimmtes** Leben und Wohnen **76%**

Mehr **Zeit** für die eigentliche Pflege **72%**

**Körperliche Entlastung** von Pflegepersonal **71%**

Mehr **Sicherheit** im Alltag von Pflegebedürftigen **69%**

**Datenschutz** und **Datensicherheit** **57%**

Weniger **am Menschen ausgerichtete** Pflege **55%**

Ältere Menschen könnten verstärkt **isoliert** werden. **49%**

Digitale Anwendungen für die Pflege noch **nicht marktreif** **47%**



# Mehr als zwei Drittel setzen große Hoffnung in Digitale Pflege

Welche Rolle spielt die Digitalisierung in der Pflege im Hinblick auf den Pflegenotstand?

Welcher Aussage stimmen Sie am ehesten zu?

Nur wenn die Pflege digitaler wird, kann der Pflegenotstand in Deutschland gelindert werden.

**23%**

Die Digitalisierung des Pflegesystems hilft den Pflegenotstand in Deutschland zu lindern.

**33%**

Die Digitalisierung wird im Zusammenhang mit der Pflege überschätzt.

**36%**



# Digitale Pflege

## Ergebnisse der Studie

- Bürger sind gegenüber Pflege 4.0 aufgeschlossen
- Digitalisierung hat Potenzial Pflegenotstand zu lindern
  - Vermeidung von Haus- bzw. Heimbisuchen
  - Körperliche Entlastung des Pflegepersonals
  - Leichtere Pflegedokumentation/ Qualitätssicherung
  - Kosteneinsparung
  - Steigerung der Attraktivität des Pflegeberufs

## Vorschläge an die Politik

- Gleichstellung der Versorgung vor Ort und der digitalen Versorgung, etwa via Videosprechstunde
  - Im Leistungsumfang
  - In der Vergütung
- Durchgängig digitale Prozesse (elektronisches Rezept, elektronische Überweisung, elektronische Pflegeakte, etc.)
- Gesetz zur Übernahme digitaler Hilfsmittel durch Kranken- und Pflegekassen



# Digitalisierung in der Pflege

**Dr. Bernhard Rohleder** | Bitkom-Hauptgeschäftsführer

Berlin, 23. Oktober 2018

**bitkom**

